

Deckblatt

Drucksachennummer:

0589/2018

Teil 1 Seite 1

Datum:

05.06.2018

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Hohenlimburg

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Betreff:

Fahrradabstellanlagen: "Radboxen-Projekt"

Beratungsfolge:

13.06.2018 Bezirksvertretung Hohenlimburg

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 1****Drucksachennummer:**

0589/2018

Datum:

05.06.2018

Begründung:

Siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung**Belange von Menschen mit Behinderung***(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

sind nicht betroffen

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 2

Drucksachennummer:

0589/2018

Datum:

05.06.2018

Vorlage 0589/2018

61/1

04.06.2018

Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung
Abteilung Verkehrsplanung



Ihr Ansprechpartner
Jörg Winkler
Tel.: 207 - 3932
Fax: 207 - 2461

An

-01/12-

Mitteilung zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 13.06.2018:

Fahrradabstellanlagen: „Radboxen-Projekt“

Die Stadt Hagen nimmt für die Realisierung des o.g. Projektes am Bundeswettbewerb „Klimaschutz im Radverkehr“ teil. Dieses Verbundprojekt wird zentral über den VRR gesteuert. Die Ausführung obliegt dann den jeweiligen Kommunen.

Als finanziell schwache Kommune erhält die Stadt Hagen einen Zuschuss von 90 % der Investitionskosten, die mit ca. 218.000,- € beziffert werden. Der städtische Eigenanteil in Höhe von 10 % = 21.800,- € ist im Haushalt finanziert.

Die durch den Betrieb der Radboxen entstehenden (geringen) Kosten (Strom, Zähler, Modem...) trägt ebenfalls die Stadt Hagen. Auch diese Finanzierung kann aus der sog. „Stellplatzablöse“ als gesichert angesehen werden.

Im Stadtgebiet Hagen werden zunächst 34 Radboxen als verschließbare Unterstellmöglichkeiten an ÖPNV-Haltepunkten angeboten. Der Zugang zu den Boxen soll über das eTicket des VRR – und perspektivisch über das Smartphone – ermöglicht werden. Der Betrieb der Boxen wird von der Hagener Straßenbahn AG übernommen.

In Hohenlimburg werden 6 Boxen an der Bahnstraße in Höhe der Herrenstraße im Bereich des Aufzuges zur Bahnunterführung installiert.

Die tiefbautechnischen Arbeiten laufen in Kürze an. Prinzipiell muss aber neben einer geringfügigen Flächenregulierung nur ein Stromanschluss geschaffen werden.

Das Aufstellen der Boxen erfolgt dann durch die Firma Kienzler, die Partner für alle teilnehmenden Kommunen sind.

Durch die Vielzahl der Boxen im Gesamtprojekt kann es immer wieder zu Verschiebungen bei der Reihenfolge der Aufstellungen geben, da die Kommunen unterschiedliche Zeitpläne vorgelegt haben, die sich durch äußere Umstände immer noch verschieben können.

Wir hoffen aber, im Verlaufe der Sommerferien 2018 alle Boxen aufstellen zu können.

Der Anlageplan zeigt den Aufstellort und eine Planzeichnung der Boxen.

Jörg Winkler





